Modernisierung der Straßenbeleuchtung startet

GGEW AG rüstet Straßenbeleuchtung in Zwingenberg auf LED-Technik um

Bensheim/Zwingenberg. Die GGEW AG startet am 24. August 2015 mit der Umrüstung der gesamten Zwingenberger Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik. Insgesamt werden rund 700 Lampen ausgetauscht. Begonnen wird im Nordosten, im Bereich Alsbacher Straße. Die Umrüstung wird ungefähr vier bis fünf Monate in Anspruch nehmen. Im Vorfeld wurden ausführliche Berechnungen angestellt und komplexe Computer-Simulationen durchgeführt, um die optimale Lampenverteilung zu ermitteln.
"Nach Bensheim und Lorsch ist Zwingenberg die dritte Kommune, die wir in der Region auf LED-Technik umrüsten. Die Stadt Zwingenberg und die GGEW AG leisten damit einen weiteren Beitrag zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz. Unser Ziel ist es, als professioneller Partner der Kommunen, die komplette hessische Bergstraße nach und nach entsprechend auszurüsten", erklärt GGEW-Vorstand Dr. Peter Müller. Dr. Holger Habich, Bürgermeister der Stadt Zwingenberg, betont: "Mit der LED-Technik können wir unsere Stromkosten bei der Straßenbeleuchtung um rund 40 Prozent senken".
Uwe Sänger, technischer Bereichsleiter GGEW AG, erläutert den Hauptgrund für die hohen Energieeinsparungen der LED-Leuchten: "Durch die Linsentechnik wird die Beleuchtung deutlich fokussierter eingesetzt und eine zu starke Streuung vermieden". Neben dem geringeren Stromverbrauch haben die modernen Leuchten weitere Vorteile: Im Gegensatz zum künstlichen, gelben Licht der alten Natriumdampflampen ist die neue LED-Straßenbeleuchtung farbecht, außerdem werden Insekten nicht so stark angezogen.
Die GGEW AG ist in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch, Lautertal und seit dem 1. Juli 2015 auch in Seeheim-Jugenheim für den reibungslosen und sicheren Betrieb der Straßenbeleuchtung zuständig. Insgesamt betreut die GGEW AG rund 15.000 Straßenlampen. Trotz regelmäßiger Überprüfung und Wartung kann es zu Störungen bei einzelnen Straßenlampen kommen. Solche Defekte können von den Bürgerinnen und Bürgern dieser Städte und Gemeinden bequem von unterwegs mit dem Smartphone oder Tablet-PC über die GGEW-App gemeldet werden. Auch weiterhin können im Servicebereich der GGEW-Webseite wie gewohnt defekte Leuchten gemeldet werden: www.ggew.de/UN/Service/Strassenbeleuchtung. Über diesen Link sowie die E-Mail-Adresse strassenbeleuchtung@ggew.de nimmt die GGEW AG auch gerne Hinweise der Bürger zur LED-Straßenbeleuchtung entgegen.

Pressekontakt

GGEW AG

Frau Susanne Schäfer
Dammstraße 68
64625 Bensheim

ggew.de
susanne.schaefer@ggew.de

Firmenkontakt

GGEW AG

Frau Susanne Schäfer
Dammstraße 68
64625 Bensheim

ggew.de
susanne.schaefer@ggew.de

Die GGEW AG ist ein kommunales Unternehmen. Sie verteilt Strom, Gas und Wasser an ihre rund 140.000 Kunden. Sie betreibt das Basinus-Bad und den Badesee in Bensheim. Darüber hinaus ist sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch und Lautertal für die Straßenbeleuchtung zuständig und rechnet im Auftrag der Kommunen Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die Abwassergebühren ab. Aktionäre sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Lampertheim. Gemeinsam mit ihrem Beteiligungsunternehmen ENERGIERIED GmbH & Co. KG steht die GGEW AG für Versorgungssicherheit in Südhessen. Im Netzgebiet von GGEW AG und ENERGIERIED GmbH & Co. KG wohnen fast 200.000 Menschen. Zusammen ist das Stromnetz ca. 1.600 Kilometer, das Gasnetz ca. 630 Kilometer und das Wassernetz ca. 509 Kilometer lang. Die Internet-Adresse lautet: www.ggew.de.